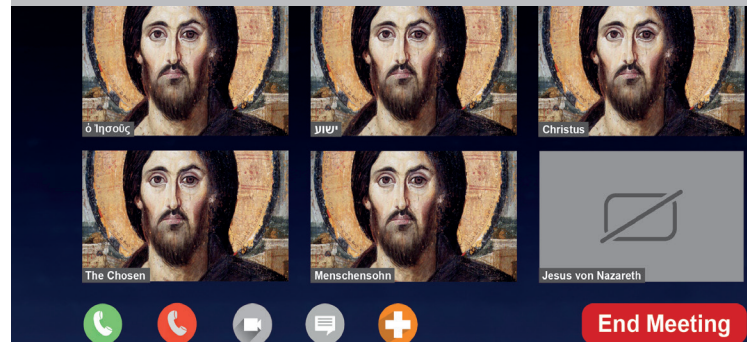


Präsenz und Zugänglichkeit

Formen der Begegnung mit
Jesus Christus in ihrem
religionsgeschichtlichen Kontext

Tagung vom 23. – 24. Januar 2026

Katholisch-Theologische Fakultät, Y-Gebäude



Die Tagung wird
großzügig gefördert von der
Graduiertenschule für Geistes-
und Sozialwissenschaften der
Universität Augsburg.

Tagungsinformation

Wer präsent ist oder Präsenz zeigt, muss dafür nicht körperlich anwesend sein. Geistesgegenwärtig oder völlig abwesend können wir uns z.B. auch in der Videokonferenz zeigen. Sog. »Deadbots« versprechen eine Präsenz Verstorbener mittels digitaler Kopie. Die Frage nach »Präsenz« zielt demnach darauf, ob eine Person zugänglich oder ansprechbar ist, ob und wie eine Kontaktaufnahme mit ihr möglich ist. Auch unter der frühen Anhängerschaft des Jesus von Nazaret bilden sich Vorstellungen über dessen bleibende Präsenz – auch nach seinem Tod am Kreuz – heraus. Welche Konzepte hier entwickelt werden und wie sie mit Vorstellungen in ihrer religiös-kulturellen Umwelt in Verbindung stehen, wird auf dieser Tagung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 09.01.2026 an unter matthias.adrian@uni-a.de.

Geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie als Selbstzahler/Selbstzahlerin am Conference Dinner teilnehmen möchten (Plätze begrenzt).

Durchführende

Dr. Maria Lang,
wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
Neutestamentliche Exegese und biblische Hermeneutik,
KThF der LMU München

Prof. Dr. Matthias Adrian,
Vertreter des Lehrstuhls für
Neutestamentliche Wissenschaft, KThF der
Universität Augsburg

Programm

Freitag, 23.01.2026

- 13:00 Uhr Eröffnung der Tagung
- 13:15 Uhr Die identitätsstiftende Gegenwart der Verstorbenen in den Gesellschaften des antiken Orients
Dagmar Kühn, Universität Augsburg
- 14:00 Uhr Repräsentation und Präsenzsmarker: Gottesbild und Götterbild
Christoph Auffarth, Universität Bremen
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr In seinen Spuren. Jesu Präsenz als Wegführer im Material der traditio duplex
Hildegard Scherer, Universität Duisburg-Essen
- 16:15 Uhr In Rufweite. Christus als Gebetsadressat bei Paulus
Maria B. Lang, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18:00 Uhr kulturelles Abendprogramm, anschließend Conference Dinner

Samstag, 24.01.2026

- 09:30 Uhr „...nicht in Weisheit des Wortes“:
Paulus' Zugang zum Gekreuzigten als Alternative zur Redeweisheit Jesu
Matthias Adrian, Universität Augsburg
- 10:15 Uhr Der Raum der Offenbarung als Ort der Gottesbegegnung
Michael Sommer, Universität Frankfurt
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Präsenzweisen Christi in der Liturgie der Alten Kirche
Piotr Kubasiak, Universität Regensburg
- 12:15 Uhr Die Präsenz des Auferstandenen im Erzählen und im somatischen Erinnern
Thomas Schärftl-Trendel, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 13:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 13:45 Uhr Ende der Tagung